

PO liegt bei Kommunalwahlen in Polen vorne

22.11.2010 - Das europafreundliche Lager im polnischen Parteienspektrum hat bei den aktuellen Kommunal- und Sejmikwahlen gewonnen. Die Stadtpräsidenten von Donald Tusks Bürgerplattform PO in den größten Städten wie Warschau, Lodz und Krakau konnten sich gut behaupten. Insgesamt liegt die PO lt. den Prognosen mit über 33 % Stimmanteilen vorne.

So hat die PO in der Wojewodschaft Ermland und Masuren, dem südlichen Ostpreußen, 33,8 % der Stimmen erringen können und lag damit deutlich vor der nationalistischen PiS (27 %), der sozialdemokratischen SLD (15,8 %) und der PSL 13,1 %.

In der oberschlesischen Wojewodschaft Oppeln hat die Liste der deutschen Minderheit nach Angaben der NZZ 11,6 Prozent der Stimmen gewinnen können. Auch in einigen kommunalen Gebietskörperschaften konnten sich Kandidaten der Minderheit gut platzieren. So errang beispielsweise bei den Bürgermeisterwahlen in Krappitz/Krapkowic der bisherige Regierungsvorstand der Oppelner Wojewodschaft Andrzej Kasiura knapp 43 % der Stimmen, gefolgt von Maciej Sonik (PO) mit 35 % .

Die europaskeptische PiS liegt landesweit mit durchschnittlich 24 % zwar noch im Rennen, ist aber eben doch auf die Ränge verdrängt. Die offiziellen Endergebnisse werden am 23.11. verkündet. /BK